

Pflichtinformation gemäß Art. 13 DSGVO bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. offene Position in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Dies betrifft Daten wie: Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, persönliche Daten und Bewerbungsunterlagen.

1. Verantwortlicher

MKM Compliance GmbH
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Telefon: +49 30 5445 3510
E-Mail: info@mkm-compliance.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

MKM Datenschutz GmbH
Äußere Sulzbacher Str. 118
90491 Nürnberg
Telefon: +49 911 990860 - 0
E-Mail: info@mkm-datenschutz.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses erforderlich.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Sollte eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Abwehr von Ansprüchen.

	Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erhalten haben (z.B. die Aufnahme in einen Bewerber-Pool für eine spätere Berücksichtigung), ist die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO rechtmäßig. Werden besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet, die besonders sensible Lebensbereiche betreffen, wie z.B. Angaben zur Religion oder Gesundheit (z.B. Schwerbehinderungsgrad) ist dies nach Art. 9 Abs. 2 lit. b i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c DSGVO erforderlich und erlaubt, damit wir die aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenen Rechte ausüben und unseren Pflichten nachkommen können. Wenn darüber hinaus besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung.
4. Zweckänderung	Sofern das Bewerbungsverfahren erfolgreich ist, werden Ihre Daten ggf. in unsere Personalverwaltungssysteme übertragen und für Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.
5. Empfänger der personenbezogenen Daten	Innerhalb des Unternehmens erhalten ausschließlich die Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung der oben angeführten Zwecke benötigen. Zudem könnten Ihre personenbezogenen Daten innerhalb von MKM Legal mit der MKM + Partner Rechtsanwälte PartmbB sowie der MKM Datenschutz GmbH geteilt werden, wenn dies für die Entscheidungsfindung erforderlich sein sollte. Darüber hinaus setzen wir verschiedenen Auftragsverarbeiter aus den Bereichen Softwareanbieter und IT-Dienstleister ein, mit denen wir Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen haben.

6. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung verarbeitet und sechs Monate nach Abschluss des Bewerberverfahrens gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir die Daten nach Ablauf der vereinbarten Frist bzw. nach Widerruf Ihrer Einwilligung löschen.

Dies gilt nicht, wenn wir ein berechtigtes Interesse an einer längeren Speicherdauer haben (z.B. Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

7. Betroffenenrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Sie haben das Recht hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten von uns Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung (Art. 18 DSGVO) im gesetzlichen Umfang zu verlangen. Wir stellen Ihnen Ihre Daten außerdem auf Nachfrage in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle. Sollten wir ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sie haben darüber hinaus das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
Telefon: +49 30 13889 - 0
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung	Wenn Sie der Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten für den erhobenen Zweck dann zukünftig nicht mehr verarbeiten.
9. Übermittlung in Drittländer außerhalb der EU	Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittländer außerhalb der EU findet nicht statt.
10. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und die Folgen einer Zurückhaltung der Daten	Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Auswahl zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle erforderlich. Bei Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist es uns jedoch leider nicht möglich, Sie bei der Auswahl zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle zu berücksichtigen.
11. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	Automatisierte Entscheidungsfindungen auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten sowie ein Profiling im Sinne des Art. 22 Abs. 1-4 DSGVO finden nicht statt.

Stand: April 2025